

IGELHILFE 2021



IGELHILFE

www.satis-seon.ch

Igel sind Wildtiere.

Sie schaffen es zwar weitgehend, sich dem ständig verändernden Lebensraum anzupassen. Dennoch können sie krank werden oder sich verletzen. Darum betreibt die Stiftung Satis seit Herbst 2019 eine Igelhilfe.

Wenn der Igel beispielsweise schreit, einseitig läuft, Verletzungen und Wunden aufweist oder gar nach Verwesung riecht, besteht ein Notfall.

Ist er massiv von Zecken befallen, läuft er im Kreis und kugelt sich nicht ein, wenn er berührt wird, besteht ebenfalls Handlungsbedarf.

**Eine Igelhilfe-Patenschaft
kostet 60 Franken im Jahr.**



www.satis-seon.ch > Spenden > Igelhilfe-Patenschaft
IBAN: CH03 0900 0000 5001 1007 3, Vermerk: Igelhilfe-Patenschaft

«Grundsätzlich sind wir Expertinnen und Experten für Igel, die Hilfe brauchen.»

Nataly Lubitz
Leitung Igelhilfe



Das Team.

Nataly Lubitz leitet die Igelhilfe der Stiftung Satis. Die Aktivierungsfachfrau mit igelspezifischem Fachwissen: «Wir bekommen Anfragen aller Art zum Thema Igel. Grundsätzlich sind wir Expertinnen und Experten für Igel, die Hilfe brauchen.» Mit zum Team der Igelhilfe gehören Melanie Maisel und Patrizia Luchsinger. Seit Februar 2022 zudem der Agoge Michael Thalmann.

Mensch und Tier.

Die Igelhilfe wird als arbeitsagogische Tagesstruktur-Gruppe betrieben, ist also auch Arbeitsplatz für die Klientinnen und Klienten der Stiftung Satis. «Ziel ist es, die Klientinnen und Klienten noch mehr in die Betreuung der Igel miteinzubeziehen», so Nataly Lubitz. «Die verschiedenen Aufgaben bei der Igelhilfe verschaffen eine emotionale Bindung zwischen Mensch und Tier. Die Klientinnen und Klienten empfinden diese Arbeit als durchwegs sinnstiftend.»

Zahlen 2021

Die Igelstation umfasst

- > 40 Boxen
- > 7 Aussengehege
- > Notfallboxen
- > Mikroskop zur präzisen Diagnose



Statistik 2021

aufgenommene Igel total	360
Spitzenmonate	Juli: 55 August: 64 Oktober: 65
erlöst bei Eintritt	33
nicht therapierbar	29
verstorben	43
ausgewildert	221
Spitzenmonate	Juni: 37 August: 40 Oktober: 48
weiter in Pflege	34

Krankheiten und Verletzungen.

Geraten Igel in eine Falle und verletzen sich beispielsweise an den Vorderbeinen, gibt es keine Chance auf Heilung. «Beim Kurieren eines Zehenbruchs hatten wir hingegen schon Erfolg», freut sich die Leiterin der Igelhilfe. Häufig geht es um die Behandlung von inneren und äusseren Parasiten, Entzündungen, Untergewicht, Biss- oder Schnittwunden.

Die Igel werden sowohl mit gängigen Medikamenten als auch mit Hausmitteln gepflegt. So hilft etwa das Inhalieren bei Atembeschwerden auch einem Igel. Bei komplexen, veterinärmedizinischen Fragen kann das Team der Igelhilfe der Stiftung Satis auf externe, tiermedizinische Fachkräfte zurückgreifen.

Besonders aufwändig ist die Pflege verwaister Igelbabys, die aufgegriffen wurden. Das Essen und Trinken muss ihnen behutsam beigebracht, die Blasen- und Darmentleerung angeregt werden. In der Aufpäppelungs-Phase kommt es sogar vor, dass die Mitarbeitenden der Igelhilfe ein Tier mit nach Hause nehmen. Nataly Lubitz: «Dies schlicht und einfach darum, weil die Igelbabys alle zwei Stunden gefüttert werden müssen.»



Auswilderung.

Ist der Igel nach einem Aufenthalt bei der Igelhilfe wieder gesund, wird er ausgewildert. «Nach Möglichkeit dort, wo er gefunden wurde», erklärt die Expertin. «Bei der Auswilderung sind wir auf die Hilfe der Igel-Finderinnen und -Finder angewiesen. Wir fragen nach dieser Unterstützung bereits, wenn die Igel zu uns gebracht werden und stehen beim Auswildern natürlich mit Rat und Tat zur Seite.»

Igel mögen

- > Aufgetürmte Schnittabfälle
- > Laub- und Asthaufen
- > Totholz
- > Gebüsche
- > Schlupflöcher im Zaun, um überhaupt in einen Garten zu gelangen

Igel sind gefährdet durch

- > Rasenmäroboter, die in der Dämmerung in Betrieb sind
- > Pestizide, insbesondere Schneckenkörner
- > Offene Schächte
- > Kellertreppen
- > Steilwandige Gartenteiche
- > Pools



Satura-Igelbox

Zur Stiftung Satis gehört das Label Satura. Es steht für hochwertige, nachhaltige Produkte, welche die Natur erleben machen. Die Produkte werden in den Werkstätten der Stiftung Satis im Einklang von Natur und Mensch hergestellt.

Neu gibt es bei Satura eine Igelbox.

Auf www.satura.ch finden sich detaillierte Angaben zur Igelbox und weiterführende, wertvolle Informationen rund um den Igel.



STIFTUNG SATIS
EIN BESONDERER ORT FÜR BESONDERE MENSCHEN

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon | Tel. 062 769 60 90 | Fax 062 769 60 99
info@satis-seon.ch | www.satis-seon.ch | Spenden: Postkonto 50-11007-3

Stiftung Satis